



Im Jahre 1872 öffnete sich mährisch schlesische Zentralbahn (MSCB) schuf ein Wachhaus, das später auch die mährische Grenzbahn (MGB) benutzte. Das Modell des Hauses wurde nach einem Typenblatt bearbeitet, weil nur wenige bewahrt wurden und schon gar nicht im ursprünglichen Aussehen. Farbige Ausführung des Hauses: Ockerwände mit dem glatten Putz, graue Untermauerung. Fenster befinden sich in seichten Nischen und man öffnet die raus, Türe öffnet man rein. Die Fenster und Türe wurden mit der braunen (grauen oder grünen, die Fenster weißen) Farbe bestrichen. Die Dachdeckung wurde mit dem quadratischen Schiefer gemacht, die Schornsteine haben keinen Putz.

Vorarbeiten: Studieren Sie sorgfältig die Anleitung und Baukasten durch, überlegen Sie sich die einzelnen Schritte des Baus und bereiten Sie die erforderlichen Werkzeuge, Hilfsmittel und Materialien vor. Schneiden Sie alle Teile des Baukastens aus, nicht nur die Verbindungsbrücke, sondern auch alle Schnitte, die durch gehen. Damit verhindern Sie, dass das Material reißt sich unabsichtlich heraus, im Fall, dass die Schnitte nicht komplett von der Herstellung sind.

Erforderliche Hilfsmittel und Materialien zum Bau: Fichtenträger 2 x 2 und 3 x 3 mm, Tempera-, Sprit- oder Kunstharzfarben, Malerfarbe, Dispersionsklebstoff und Sekundenklebstoff, Farbloser Mattlack im Spray für das Möbel, Draht mit Durchmesser 1,5 mm für die Dachtraufe, Aluminiumfolie, Cuttermesser oder Skalpell, Schneidunterlage, Stahllineal, Radiergummi, Pinzette, Pinsel Nr. 4 – 6, feines Schleifpapier.

Der Zusammenbau des Hauses: Zuerst kleben Sie in die Teile (1), (4) und (3) die Fensterbankgesimse (7) ein. Zu dem Fussboden (Teil 5) kleben Sie allmählich die Wände – Teile (1)-(4) auf. Sie können nach eigener Erwägung aus dem Abschnitt vom Karton die Innentrennwand herstellen und einkleben. In die Giebel (2) und (4) kleben Sie von Innen 6x Enden von den Traufenschwellen (8) ein. Kleben Sie an das

Gebäude von der Aussenseite in den Giebeln den Stuck (11) auf und unter den Rand des Daches kleben Sie aus der Seite die Teile (12) auf. Genauso kleben Sie um das Gebäude den Sockel (13) auf. Klappen Sie das Gebäude mit dem Dach (9) zu – die Biegerille muss innen in der Biegung sein. Wir empfehlen die Biegerille vor der Biegung ein bisschen mit dem Wasser anzufeuchten. VORSICHT auf die Orientierung der Öffnung für den Schornstein! Auf die herausragenden Enden der Traufschwelle (8) kleben Sie die tauben Lotwaagen 2x(10) auf. Jetzt ist das Gebäude für die Färbung vorbereitet. Vor der Färbung des Gebäudes überkleben Sie aus der Aussenseite die Ecken mit dem Streifen vom Zeitungspapier. Alternativ kann man die Schneidkante überschneiden – mit dem Sekundenkleber tränken, der später dem Einziehen des Wassers aus dem Anstrich in den Karton verhindert. Danach streichen Sie das Gebäude mit der Farbe an.

Das Bemalen des Hauses: Es hat sich die Mischung von der Malerfarbe (z. B. Primalex) bewährt, die mit Tönungsfarben oder Temperafarben eingefärbt und mit ein paar Tropfen vom Dispersionskleber vermischt ist. Nach dem ersten Anstrich empfehlen wir, die Tropfen nachzuschleifen, die Übergänge über das Zeitungspapier an den Stellen der Versteifung von Aussenecken nachzuschleifen und eventuelle Tropfen in den Ecken von den Fensteröffnungen mit der Nadelfeile abzufeilen. Den zweiten Anstrich führen Sie erst nach dem vollständigen Austrocknen vom ersten Anstrich durch, der zweite Anstrich sollte etwas dünner sein.

Nach dem Endanstrich kleben Sie die Laibungsfenster ein, die doppelt sind – wir empfehlen zuerst in das Gebäude die Verstärkung von den Wänden einzukleben – die Laibungen (16) um die Fenster. Aus der Innenseite kleben Sie die Fenster (17) ein, die auf der Folie aufgeklebt sind und aus der Aussenseite nach dem Aufkleben auf die Folie und nach dem Abschneiden des Fensters (18) unterkleben Sie die Tür mit der Folie und kleben Sie die Tür (15) ein. Die Dachfenster (19) sind einfach.

Jetzt kleben Sie das Dach (14) auf – biegen Sie es um, streichen Sie die Unterverkleidung aus der Innenseite beim Rand mit der grau-braunen Farbe an und kleben Sie es auf. Setzen Sie den Schornstein aus den Teilen (20) und (21) zusammen und passen Sie ihn ein, kleben Sie den Dachfirstziegel (22) und die Dachrinnen (23) auf, stellen Sie die Regenfallrohre aus dem Draht 1,5 mm (1,0 mm) her. Das Modell kann mit weiteren Details, wie z.B. Telefonzelle, Konsole der Zuleitung des elektrischen Stroms, übertragbare Eisenbahnsignale, Feuerlöscher usw. vollendet werden.

Abmessungen des Modells: (B x T x H) H0: 67 x 92 x 69 mm
TT: 50 x 68 x 50 mm

Die Anleitung dient nur zur Orientierung und beschreibt eher die Folge einzelner Schritte beim Zusammenbau des Gebäudes als konkrete Modellbautechniken – jeder Modellbauer hat seine eigene eingebürgerte Arbeitsweise und es hängt nur von ihm selbst ab, wie das Endprodukt aussehen und wie detailliert es verarbeitet sein wird.

Viel Spaß! Bei Fragen oder Interesse an weiteren Modellen von Gebäuden und Zubehör schreiben Sie an die E-Mail-Adresse domecky.info@centrum.cz. Weitere Modelle lasergeschnittener Eisenbahngebäude aus Karton werden auch unter www.kb-model.eu angeboten. Hier können Sie auch diese Anleitung herunterladen.

Karel Barták
